

Kurzprotokoll der Vorstandssitzung am 20. 3. 2015 in Erfurt

An der Sitzung nehmen 17 der 20 Vorstandsmitglieder sowie 10 Gäste teil.

Die Landes- und Fraktionsvorsitzende informiert über Aktuelles aus dem Landesverband und der Fraktion. Die Basiskonferenz „100 Tage Rot-Rot-Grün“ fand große Resonanz. Das gilt auch für die gemeinsame Bilanz-Presskonferenz der Koalitionsparteien. Die Basiskonferenz war von einer kritisch-solidarischen Debatte geprägt. Die Fortführung der Diskussion soll zu den geplanten Regionalkonferenzen (13.4. in Suhl, 16.4. in Erfurt, 20.4. in Crossen) erfolgen.

Seit 1.3. ist Dirk Möller Fraktionsgeschäftsführer. Ab 1.4. wird Volker Hinck als Regionalmitarbeiter/Mitarbeiter für politische Bildung beim Landesvorstand tätig.

Einzelne GenossInnen sowie VertreterInnen des Jugendverbandes haben sich an den Blockupy-Protesten in Frankfurt/Main beteiligt.

Im Landesverband fanden Unterschriftenaktionen gegen TTIP statt, die sehr gut angenommen wurden.

Schwerpunkt der Fraktionsarbeit ist die Debatte zum Landeshaushalt 2015. Dazu soll eine Fraktionsklausur durch den Fraktionsvorstand und den Geschäftsführenden Vorstand vorbereitet werden.

Im März-Plenum stehen das Abgeordnetengesetz (Verbot von Funktionszulagen sowie das Bildungsfreistellungsgesetz auf der Tagesordnung. In Vorbereitung sind Änderungen des Feiertagsgesetzes (Gedenktag 8. Mai, Gesetzesinitiativen zur Absenkung des Wahlalters auf 16 Jahre sowie Änderungen im Rechnungshofgesetz.

Die Mandatswechsel Ramelow - Martin-Gehl und Klaubert – Hande zum 31.3.2015 sind vorbereitet.

Die Koalitionsfraktionen von LINKE, SPD und Bündnis 90/Die Grünen im Thüringer Landtag haben gemeinsam mit Vertreterinnen des Landesfrauenrates und auch der Arbeits- und Sozialministerin Heike Werner (LINKE) anlässlich des Equal Pay Days vor dem Plenargebäude in Erfurt dem noch immer vorhandenen Lohnunterschied zwischen Frauen und Männern die Rote Karte gezeigt und mit einer symbolischen Aktion gefordert: „Es wird Zeit, dass die Karten neu gemischt werden!“

Der Auftritt eines Genossen im Rahmen der Sügida-Veranstaltung am 9.3. wurde diskutiert. Der Vorstand bekräftigt, dass keine Zweideutigkeiten entstehen dürfen, sondern Flagge gegen Rassismus und Rechtspopulismus gezeigt werden muss. Die Antwort auf Pegida/Sügida kann nur eine gesellschaftliche Bewegung für soziale Gerechtigkeit, gelebte Willkommenskultur und echte Demokratie sein. Die Proteste in Erfurt am 23.3. wird der Landesvorstand unterstützen.

Die Mitglieder der Landesregierung mit dem Mandat DIE LINKE haben im Rahmen der Landesbasiskonferenz ihre Arbeit, erste Ergebnisse und Ziele vorgestellt. Zur Zeit laufen die Chefgespräche zum Landeshaushalt, um die Kabinettsvorlage zu erarbeiten. Die Landesregierung setzt sich für eine Änderung des Schlüssels zur Berechnung von Bundesmitteln (Hilfspakt des Bundes für die Länder) und höhere Kostenerstattung für Flüchtlinge ein. Am 23.3. findet in Thüringen der Flüchtlingsgipfel statt, zu dem auch Vereine und Verbände der Flüchtlingsarbeit eingeladen sind.

Die Abschaltung der V-Leute sorgt für hohes mediales Interesse.

In der Bundestagsfraktion fanden intensive Diskussionen zum Hilfspaket für Griechenland statt. Die Diskussion zur Bildung einer Doppelspitze ist angelaufen. Die Wirkung Thüringens und der Status „stärkste Oppositionspartei“ führen zu verstärktem Medieninteresse. Am 17.4. werden die Mitglieder der Bundestagsgruppe zur Vorstandssitzung eingeladen. Dort soll der Meinungsaustausch unter Teilnahme der Bundesparteitagsdelegierten fortgesetzt werden.

In Vorbereitung auf den Bundesparteitag prüft der Landesvorstand, ob er Miteinreicher von zwei Anträgen werden möchte. Dabei geht es um Regelungen für Unternehmensspenden und des künftigen Mindestbeitrages.

Dem Jugendverband wird bis zur Bewilligung der staatlichen Mittel ein Darlehn gewährt.

Der Landesvorstand fasst folgende Beschlüsse und veröffentlicht diese auf der Webseite des Landesverbandes:

- Veränderungen beim Datenschutzbeauftragten und seinem Stellvertreter
- Maßnahmen zum weiteren Umgang mit den geschichtspolitischen Debatten im Landesverband
- Atomwaffen dürfen kein Bombengeschäft sein
- Unterstützung der Aktionen zum Ostermarsch 2015
- Unterstützung des 22. Markt- und Europafestes in Hildburghausen
- Unterstützung der Aktivitäten des Freundeskreises „Kinderheim MOPR Elgersburg“ anlässlich des 90. Jahrestages der Eröffnung des Kinderheimes „MOPR“

Die nächste Sitzung des Landesvorstandes findet am 17.4.2015 statt. Dazu werden die Mitglieder der Bundestagsgruppe, des Parteivorstandes, des Bundesausschusses sowie die Delegierten des Bundesparteitages eingeladen.

F.d.P.

Anke Hofmann
Landesgeschäftsführerin